

ESF Plus
Programm
2021-2027



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INFOBRIEF

QuGe

Nr. 1 / 2026

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.



Auch im Jahr 2026 setzen wir unsere Arbeit engagiert fort. Wir freuen uns darauf, Sie und euch mit Beratung, Austausch, Wissen und Vernetzung zu unterstützen. Gemeinsam möchten wir zu mehr Sichtbarkeit von Gemeinwesenarbeit und sozialer Stadtentwicklung beitragen!

Was haben wir in diesem Jahr geplant? Die während des Zukunftsforums entstandenen **Positionen** werden wir **publizieren** und mit der Zeit weiterentwickeln. Wir werden unsere Netzwerke ausbauen, Innovationen und gute Praxis in die Breite tragen, **weiterführende Angebote und Schnittstellen aufzeigen** und weiterhin Entscheidungsträger:innen auf die gesellschaftliche Relevanz der GWA aufmerksam machen.

Zudem werden wir **zahlreiche Veranstaltungen** organisieren (siehe „In eigener Sache“), zu den Themen Selbstevaluation, Beteiligung, Austausch und Vernetzung nach Regionen und Inhalten/Kategorien der Projektumsetzung, Kommunalpolitik und GWA, kreative Wiederbelebung von Orten sowie eine bundesweite GWA-Werkstatt.

Auf ein Jahr, in dem Zusammenarbeit, Wertschätzung und innovative Lösungen unser gemeinsames Tun prägen. Wir wünschen Ihnen und euch ein Jahr der offenen Türen, der mutigen Schritte und der kleinen wie großen Veränderungen, die unser Gemeinwesen stärken!

Grüße aus der QuGe von Clara Zeitler, Anja Strehle und Fiona Merfert

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen (QuGe) ist Teil der Förderrichtlinie [Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027](#) und wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Mit dem Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ unterstützt das [Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung \(SMIL\)](#) Städte und Gemeinden bei der sozialen Entwicklung ausgewählter Stadtgebiete mit Landesmitteln und Mitteln aus dem [Europäischen Sozialfonds \(ESF\)](#). Bewilligungsstelle ist die [Sächsische Aufbaubank \(SAB\)](#).

INHALTSVERZEICHNIS

- IN EIGENER SACHE
- INFORMATIONEN / VERÖFFENTLICHUNGEN
- VERANSTALTUNGSHINWEISE
- FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

IN EIGENER SACHE

QuGe Videokonferenz-Austausch: Sächsische Gemeinwesenarbeit bundesweit repräsentieren

Termin: 19.01.2026 // 13.00 – 14.30 Uhr // online

Langfristig wollen wir eine Struktur auf Landesebene aufbauen, um mit stärkerer Stimme zu sprechen: einen Arbeitskreis, eine Landesarbeitsgemeinschaft oder etwas Anderes? Gemeinsam wollen wir klären, welche Struktur GWA in Sachsen zukünftig braucht. Vom 29.06 bis 01.07.2026 findet in Loccum, Niedersachsen, eine **bundesweite GWA-Werkstatt** statt. Ziel ist es, dort als Vertreter:innen der neuen Bundesländer präsent zu sein, ostdeutsche Perspektiven auf Bundesebene stark zu machen und sich zu vernetzen.

Beim Videokonferenz Austausch informieren wir zusammen mit Prof. Stephan Beetz zum aktuellen Stand und möchten erfahren, wer interessiert ist mitzukommen und wie wir uns gut organisieren können.

Anmeldung bis 18.01.2026

[Informationen und Anmeldung](#)

LAST CALL! QuGe-Workshop: Selbstevaluation von Projekten

Termin: 21.01.2026 // 10.00 – 15.30 Uhr // Stollberg/Erzg.

Akteure aus der Stadtverwaltung der ESF Plus Förderrichtlinie Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung (2021-2027) sollen darin unterstützt werden, **die Umsetzung des GIHK und der Entwicklung des gesamten ESF-Fördergebiets** zu evaluieren. Der Workshop gibt die Gelegenheit, Projektziele und deren Umsetzung zu reflektieren. Betrachten Sie den Workshop als Chance wertvolle Tipps im Sinne einer kollegialen Beratung in einem geschützten Raum für ihre eigene Arbeit und Wirken zu bekommen!

Inputgebende:

Juliane Döschner, Wandelwerft GmbH

Prof. Dr. phil. Stephan Beetz, Dekan Soziale Arbeit, Hochschule Mittweida

Anmeldung bis 19.01.2026 10 Uhr

[Informationen und Anmeldung](#)

Neue QuGe Webinar-Reihe: Integrierte Stadtentwicklungsprozesse und Bürgerbeteiligung

Ein aktiver Einbezug der Nachbarschaft ist ein zentraler Bestandteil für eine erfolgreiche und nachhaltige soziale Stadt(teil)entwicklung, weil Orte dadurch von den Anwohnenden besser angenommen und mit Leben gefüllt werden. Auch wenn Bürgerbeteiligung auf den ersten Blick nach Mehraufwand aussieht - langfristig lohnt es sich immens!

Unsere Webinar-Reihe richtet sich an alle Fachkräfte, die für Quartiers- und Stadtentwicklungsprozesse zuständig sind: aus der Verwaltung und aus dem Quartiersmanagement, kommunale Entwicklungsgesellschaften und freie Träger.

Jedes Modul steht für sich und muss einzeln gebucht werden. Wie immer steht der Praxisbezug sowie das Aufzeigen von good-practice Beispielen im Vordergrund.

Modul 1: Grundlagen, Chancen und Fallstricke der Bürgerbeteiligung

Termin: 05.02.2026 // 9.30 – 12.00 Uhr // online

Im ersten Teil sprechen wir über Rahmenbedingungen für Beteiligungsprozesse und dessen strategische Konzeption: Was muss ich beachten? Welche Fragen muss ich mir am Anfang stellen? Welche unterschiedlichen Stufen und Qualitätskriterien guter Beteiligung gibt es? Wann entscheide ich mich für digitale und wann für analoge Formate?

Inputgebender: Lukas Wolf (Geschäftsführer [CrowdInsights](#), Berlin)

Anmeldung bis 02.02.2026

[Informationen und Anmeldung](#)

Good practice: KinderKunstPlanet in Leipzig Grünau

Seit April 2025 gibt es den **KinderKunstPlanet** auf dem Jupiterplatz in Leipzig Grünau direkt im Lebensumfeld der Kids. Gemeinsam mit den Kids wurde der Platz spielerisch kreativ belebt. Das Angebot hat eine offene Komm- und Gehstruktur mit einem Schwerpunkt auf Teilhabe und Partizipation. Die Inhalte werden von den Kids selbst gestaltet. Bei der Umsetzung ihrer Ideen werden sie unterstützt.

[Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

INFORMATIONEN / VERÖFFENTLICHUNGEN

Weiterführendes Angebot für Langzeitarbeitslose: Schritt für Schritt

Ziel des Angebots ist die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von sehr arbeitsmarktfernen Menschen mit schwerwiegenden oder komplexen Problemlagen, die über andere Vorhaben bislang nicht erreicht werden konnten. Es sollen die Voraussetzungen für die Aufnahme einer weiterführenden Maßnahme der beruflichen Integration geschaffen werden: Stabilisierung der Persönlichkeit, Aufbau und Verstetigung einer Tagesstruktur, Entwicklung sozialer Kompetenzen, Abbau von Wissensdefiziten.

[Informationen](#)

Aus Politik und Zeitgeschichte: Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Ist gesellschaftlicher Zusammenhalt gefährdet? In pluralen Gesellschaften speist er sich nicht mehr aus vorpolitischen Quellen, sondern aus der freien Selbstregierung gleicher Bürger:innen. Besonders interessant im Heft: Die Beiträge über Dimensionen des Gemeinsinns und was uns zusammenhält.

[Informationen](#)

Studie: Einsamkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Wie eng hängen Einsamkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt zusammen? Und welche Bevölkerungsgruppen sind besonders betroffen? Diesen Fragen geht die neue Studie „Einsamkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt – Baden-Württemberg 2025“ nach, die in Kooperation zwischen dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und der Bertelsmann Stiftung entstanden ist.

[Informationen](#)

Erkenntnisse: Factsheets der Webtalks 2025 der Kleinstadt Akademie

Führungskräfte der Verwaltung geben Einblicke in ihre Praxiserfahrungen. Zu wechselnden Themen zeigen sie, wie eine zukunftsfähige Stadtentwicklung gelingen kann – und welche Lösungen sich auf andere Kommunen übertragen lassen. Erkenntnisse aus vergangenen Web-Talks zusammengefasst in den einseitigen Fact-Sheets zu den Themen Kommunale Medizinische Versorgungszentren, Wohnen im Alter, interkommunale Entwicklungsgesellschaft, vom Supermarkt zum Begegnungszentrum.

[Informationen](#)

Literaturempfehlung: Miteinander. Stadt. Machen.

Dieses Open-Access-Buch zeigt, wie Kommunen in Zeiten multipler Krisen durch zukunftsorientierte Entwicklungsstrategien und engagiertes Umsetzen zu Innovationsmotoren und Hoffnungsträgern für eine positive Transformation werden können. Ansätze und bewährte Strategien werden vorgestellt, Beispiele aus dem kommunalen Alltag zeigen, wie der Wandel mit Begeisterung und Freude gestaltet werden kann.

[Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Online-Ringvorlesung: Lokale Wohnungspolitik in der Krise. Vergleich zwischen deutschen Städten

Termin: 13.01.2026 // 16.30 – 18.00 Uhr // online

Die Ringvorlesung legt ihren Fokus auf aktuelle Prozesse und Debatten um Gentrifizierung als zentralem Ausdruck zunehmend ungleicher Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt. Thematisiert werden der kommunale Umgang und Erscheinungsformen der Gentrification. Ziel ist es, die Debatte im Kontext der wachsenden Unterschiede zwischen Arm und Reich sowie globaler Krisen wie Finanz-, Migrations- und Klimakrise einzuordnen.

[Informationen und Anmeldung](#)

Online-Seminar: Dritte Orte in Kommunen

Termin: 13.01.2026 // 13.30 – 15.00 Uhr // online

Dritte Orte sind längst mehr als reine Aufenthaltsorte. Sie sind Möglichkeitsräume für Bildung, Begegnung und gesellschaftlichen Austausch. In vielen Kommunen entstehen neue Orte, an denen Menschen niedrigschwellig zusammenkommen, lernen und ihre Umgebung mitgestalten. Doch wie lassen sich solche Dritten Orte strategisch entwickeln? Und welche konkreten Handlungsspielräume haben Kommunen selbst?

[Informationen und Anmeldung](#)

Kommunal-Dialog: Wohnen in ländlichen Räumen

Termin: 20.01.2026 // 11.00 – 18.00 Uhr // Berlin

Diskutiert werden zentrale Themen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein Leben und Wohnen in ländlichen Räumen, u.a. über Wohnungsleerstände und deren Nutzungsaktivierungen, über Bleibe- und Haltefaktoren in peripheren Kommunen sowie über smarte Anwendungen für lebenswerte Orte.

[Informationen und Anmeldung](#)

Konferenz: Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2026

Termin: 21.-22.01.2026 // Berlin

Es ist das größte und bedeutendste nationale Forum für Fragen ländlicher Entwicklung in Deutschland. Neben der politischen Eröffnungsveranstaltung werden in Zusammenarbeit mit Verbänden und Institutionen im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung rund 30 Fachforen angeboten. In den vergangenen Jahren trafen sich über 1200 Akteure aus Politik, Verwaltung, Institutionen, Verbänden, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zum Austausch.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Aktive Innenstadtbelebung. Welche Chancen bestehen für die Kommunen?

Termin: 28.01.2026 // 9.30 – 16.00 Uhr // online

Im Webinar geht es darum, wie die Kommunen auf die Veränderungen im Einzelhandel reagieren können und welche Chancen sich hieraus ergeben. Es werden Ihnen konkrete Handlungsansätze aufgezeigt, um dem Zukunftsraum Innenstadt mehr Lebensqualität durch Kultur, Gastronomie, Dienstleistung, Handel und Freizeit zu geben.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Versorgungsquartiere als städtebauliche Antwort auf Überalterung und Fachkräftemangel

Termin: 30.01.2026 // 11.00 – 12.00 Uhr // online

Im Webinar geht es darum, wie drohende Versorgungslücken geschlossen und Quartiere geschaffen werden, die nicht nur alle Generationen umfassen, sondern auch älteren Menschen eine Versorgung gewährleistet. In diesem Rahmen werden Beispiele aus Sachsen und anderen Bundesländern vorgestellt.

[Informationen und Anmeldung](#)

Webinar: Effizientes Projektmanagement für kleine bis mittelgroße Projekte - keep it short and simple

Termin: 02.02.-03.02.2026 // 9.00 – 17.00 Uhr // online

In nur zwei Tagen lernen Sie ein abgestimmtes Set an Methoden für eine effiziente Projektplanung kennen und erfahren, wie Sie ihre Projektmanagement-Prozesse praxisgerecht gestalten können.

[Informationen und Anmeldung](#)

Kongress: pro loco ZUSammenKUNFT 2026

Termin: 05.02.2026 // Schwerte

Bei der ZUSammenKUNFT geht es um Räume, die Kultur, soziales Miteinander, bürgerschaftliches Engagement sowie Stadt- bzw. Dorfentwicklung miteinander verbinden. Wie gelingt der Einstieg in Dritte Orte? Welche Trägermodelle und Finanzierungswege sind erfolgversprechend? Wie können Zivilgesellschaft und Bürgerschaft einbezogen und mitverantwortlich werden?

[Informationen und Anmeldung](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

FÖRDERUNGEN UND WETTBEWERBE

Förderung: Sanierung kommunaler Sportstätten

Bewerbungsfrist: 15.01.2026 (Interessenbekundung)

Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ werden überjährige investive Projekte der Kommunen für Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung gefördert.

[Informationen](#)

Jugendfond: GenOST

Bewerbungsfrist: 15.01.2026

Mit dem neuen Gen Ost JugendFonds werden Projektideen von jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren mit bis zu 5.000 € gefördert. Über die Vergabe entscheidet quartalsweise eine Jugendjury. Gefördert wird bewusst themenoffen und niedrigschwellig.

[Informationen](#)

Förderung: Deutsche Postcode Lotterie

Bewerbungsfrist: 16.01.2026 (Interessenbekundung)

Gefördert werden Projekte mit Vorbildcharakter, die eine nachhaltige Wirkung erzielen und einen ökologischen und/oder gesellschaftlichen Mehrwert leisten, aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt. Es gibt drei verschiedene Förderhöhen: bis zu 30.000 €; bis zu 100.000 €; bis zu 250.000 €.

[Informationen](#)

Preis: David-Schmidt-Preis

Bewerbungsfrist: 16.01.2026

Gesucht werden u.a. Initiativen aus Kultur und Soziokultur, die sich durch politische Haltung und Engagement für ein weltoffenes, vielfältiges, inklusives, eben einfach ein freundliches und gutes Miteinander auszeichnen. Ob visuelle Kunst, Performance, Musik, Theater, Film oder gemeinwohlorientierte Projekte.

[Informationen](#)

Förderung: Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes

Bewerbungsfrist: 31.01.2026

Als Projekt gilt die Produktion, Planung und/oder Durchführung von einzelnen Veranstaltungen oder Veranstaltungskomplexen, z.B. Ausstellungen, Aufführungen, Symposien. Bitte beachten Sie, dass in der Allgemeinen Projektförderung die Antragssumme mindestens 50.000 € beträgt. Die Finanzierung des Projekts muss bei Antragsstellung einen gesicherten Anteil an Eigen- oder Drittmitteln in Höhe von mindestens 20% der Gesamtkosten des Projekts aufweisen.

[Informationen](#)

Förderung: PERSPEKTIVWECHSEL

Bewerbungsfrist: 13.02.2026

Gefördert werden gemeinnützige Organisationen, die konkreten Herausforderungen vor Ort begegnen und Menschen mit unterschiedlichen politischen Einstellungen, Erfahrungen und Zielen (wieder näher) zusammenbringen. Ziel ist nicht das gegenseitige Überzeugen, sondern gemeinsam und auf Augenhöhe in einen gleichberechtigten Dialog zu gehen, die Perspektive zu wechseln – auch wenn unterschiedliche Meinungen vorhanden sind.

[Informationen](#)

Förderung: 24 GUTE TATEN Adventskalender

Bewerbungsfrist: 22.02.2026

Der 24guteTaten e.V. unterstützt das Fundraising gemeinnütziger Organisationen mit einem Spendenadventskalender. Das Prinzip: Hinter jedem der 24 Kalendertürchen befinden sich konkrete soziale und ökologische Projekte, die man alle mit einer einmaligen Spende ab 24 Euro unterstützt. Hinter jedem Türchen beschreiben die teilnehmenden Organisationen ihre „gute Tat.“

[Informationen](#)

Förderung: Mitten im Alltag. Politische Bildung im Kontext sozialer Beratung, Unterstützung und (Selbst-)Hilfe

Bewerbungsfrist: 22.02.2026

Gefördert werden sollen bis zu 10 Modellprojekte, die innovative Konzepte und passgenaue, nachhaltige Angebote entwickeln, um politische Bildung in bestehende Strukturen sozialer Beratung, Unterstützung und (Selbst-)Hilfe für Erwachsene zu integrieren.

[Informationen](#)

Förderung: Land in Sicht e.V.

Bewerbungsfrist: 28.02.2026

Gefördert werden gemeinnützige Vereine und Initiativen im ländlichen Raum in Sachsen, die sich für Weltoffenheit, humane, demokratische und soziale Denkweisen engagieren. Für die Durchführung von Projekten im kulturellen und sozialen Bereich können schnell und unbürokratisch 100 - 2500 € beantragt werden.

[Informationen](#)

Förderung: Maßnahmen TANDEM Sachsen

Bewerbungsfrist: 02.03.2026

Gefördert werden Vorhaben, die bei Beschäftigungsintegration und gesellschaftlicher Teilhabe Familien ganzheitlich berücksichtigen. Antragstellungen insbesondere für Folgemaßnahmen bereits laufender Projekte bis einschließlich 31.12.2026 in der Übergangsregion (Dresden/Chemnitz) und in der stärker entwickelten Region (Leipzig) mit Durchführungszeitraum bis max. 31.12.2028 sind möglich.

[Informationen](#)

Förderung: LOKAL – Programm für Kultur und Engagement

Bewerbungsfrist: 31.03.2026

Gefördert werden können zeitgenössische Kunstproduktion, Personal, Begegnungsformate sowie Vermittlung. Adressiert werden Kulturakteure in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnern, die über ein regelmäßiges Kulturangebot verfügen und in den vier Jahren der Förderung ein lokal verankertes Netzwerk aufbauen wollen.

[Informationen](#)

Förderung: Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen 2026

Bewerbungsfrist: 13.04.2026

Mit der Auszeichnung erfahren herausragende konkrete Ideen oder Projekte zur Weiterbildung im Freistaat Sachsen eine öffentliche Anerkennung und Verbreitung. Das innovative Konzept, beispielsweise zu den aktuellen oder zukünftigen großen Herausforderungen in Sachsen, muss sich deutlich von guter Praxis unterscheiden.

[Informationen](#)

Förderung: Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden

Bewerbungsfrist: fortlaufend bis zum 31.12.2026

Das Förderprogramm unterstützt Maßnahmen zum Auf- und Ausbau von kommunalen Strukturen, die Einsamkeit vermindern und die soziale Teilhabe für Erwachsene im mittleren Alter verbessern sollen. Antragsberechtigt sind Kommunen, also Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte und Bezirke in einem Stadtstaat (= Gebietskörperschaft). Kooperationen mit einem Partner sind möglich.

[Informationen](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sie haben Fragen, Anregungen oder Hinweise? Sie erreichen uns unter den bekannten [Kontaktdaten](#). Eine Übersicht zu allen diesjährigen Infobriefen finden Sie in unserem [Archiv](#).

Weitere Infos zu Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen und Neuigkeiten in den Bereichen Kultur, Demokratie, Inklusion und Nachhaltigkeit finden Sie im [Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.](#)

HINWEIS:

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse quge@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: quge@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger:innenadresse)